PHARMATECHNIK

Das Beste für Ihre Apotheke!

IXOS RX 5.0

Defekt-Analyse

Inhalt

Allgemeine Infos ... 3
Ziel und Nutzen von RX 5.0 ... 3
neues Feature: Defekt-Analyse ... 3
Systemeinstellungen ... 4
Konfigurationsparameter für RX 5.0 Alternativen in den Suchen ... 4
Automatische Defekt-Analyse (aut idem) ... 5
Arbeitsanleitung Defekt-Analyse ... 6
Übersicht Defekte/NL ... 6
Analyse-Ergebnis ... 8
Übersicht Arbeitsweise der Defekt-Automatik ... 8
Analyse-Ergebnisse im Detail ... 9
Suchstufen der Defekt-Analyse ... 10
Filter ... 13
Workflow in der RX 5.0 Defekt-Analyse ... 14
Abgabeinformation erfassen ... 16
Analyse im laufenden Betrieb ... 16
Integration der RX 5.0 Defekt-Alternativen in die Suchen ... 18
Regelwerk für Integration der Defekt-Alternativen in die Suchen ... 18
Abgabe nach ALBVVG mit Lieferengpass-Pauschale versus Verordnungskorrektur/Arztrücksprache ... 18
Sektionen der RX 5.0 Alternativen in den Suchen ... 19
Anzeige der RX 5.0 Alternativen im Rezeptscan ... 20
Beispiele im Kassenworkflow ... 20
Aut idem oder Wirkstoff-Alternative (ALBVVG) ... 20
Gleicher Wirkstoff/gleiche Wirkstoffstärke (außerhalb ALBVVG) – E-Rezept ... 25
Gleicher Wirkstoff/gleiche Wirkstoffstärke (außerhalb ALBVVG) – Muster 16 ... 27
FAQs ... 29

Allgemeine Infos

Ziel und Nutzen von RX 5.0

Die **Weiterentwicklung der erfolgreichen Sortimentssteuerung** IXOS RX 4.0 hin zu IXOS RX 5.0 ist der konsequente nächste Digitalisierungsschritt für mehr Komfort, Flexibilität und Zeitersparnis in der Apotheke.

Die gewohnte Basisfunktionalität – der **Optimierungsmechanismus zwischen den Kriterien Lieferfähigkeit** an Ihre Kunden und **Lagerbreite Ihres Warenlagers** – bleibt unverändert erhalten. Sie erhalten Vorschläge zur Umstellung Ihres Lagers im Bereich der verschreibungspflichtigen Artikel mit dem Ziel einer optimalen Lieferfähigkeit an Ihre Kunden bei minimierter Lagerbreite. Als Annahme wird davon ausgegangen, dass es in Zukunft nicht zu wesentlichen Strukturveränderungen kommen wird, so dass sich das Verschreibungsverhalten nicht ändert.

Anhand der Einstellungen zur RX 5.0 Sortimentssteuerung wird auf **Basis von Wirkstoffgruppen analysiert**, welche Artikel bspw. aufgrund von Rabattvertragsänderungen und mit dem Ziel einer optimalen Lieferfähigkeit und Lagerbreite ein- bzw. ausgelistet werden können bzw. sollten. Vielfältige Optimierungsmechanismen und von Ihnen aktivierbare **selbst regulierende und selbst lernende Automatismen** führen dazu, dass Sie mit RX 5.0 eine **autonome Warenwirtschaft** betreiben können.

RX 4.0 in der IXOS-Online-Hilfe: [RX 4.0 (pharmatechnik.de)]

Neues Feature: Defekt-Analyse

Mit dem neuesten Feature **Defekt-Analyse** haben Sie nun ein probates Mittel im Einsatz, um trotz anhaltender Lieferschwierigkeiten sicherzustellen, dass Sie jederzeit das richtige Medikament für Ihre Kunden verfügbar haben. Hierfür erfolgt eine **tägliche automatische Defekt- und Nachlieferungs-Analyse** auf Wiederbeschaffung bzw. lieferbare Alternativen.

RX 5.0 wird dabei stärker **in IXOS integriert**, um Vorteile für den Anwender in verschiedenen **Workflows** zu generieren, wie im Verkauf und der Warenlogistik.

Schwerpunkte in den Feature-Erweiterungen liegen dabei auf der Einsparung von **Prozesszeit,** der **Automatisierung** von manuellen Arbeitsschritten, der Einhaltung von **Fristen** sowie hoher **Transparenz.** Der Fokus der Defekt-Analyse liegt dabei auf der **Optimierung von Arbeitsabläufen** unter folgender Zielstellung:

- **Maximale Unterstützung im Workflow** für Defekte und Nachlieferungen im Apothekenalltag unter den aktuellen Herausforderungen
- **Versorgungslücken** durch defekte Lagerartikel **proaktiv schließen und optimale Lieferfähigkeit erhalten**; d. h. die bestmögliche Alternative vorrätig haben
- **Belieferung einer Verordnung** zur Versorgung des Patienten – mit oder ohne Arztrücksprache
- Lieferengpass-Pauschale (wenn möglich) mit abrechnen

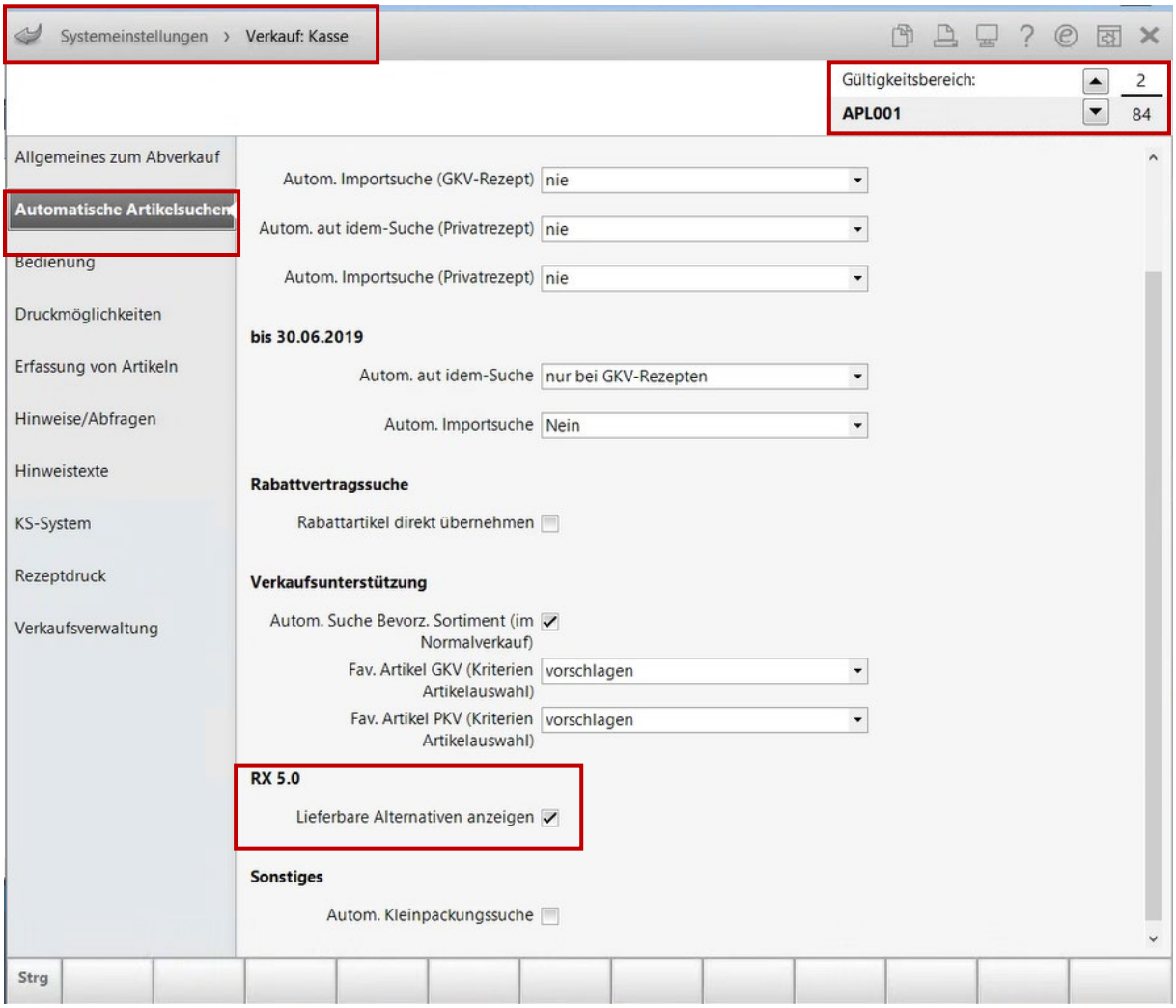
Systemeinstellungen

Um vom vollen Featureumfang der Defekt-Analyse zu profitieren und die Prozesszeit so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir die folgenden beiden Einstellungen vorzunehmen.

Konfigurationsparameter für RX 5.0-Alternativen in den Suchen

Unter Systemeinstellungen > Verkauf: Kasse (arbeitsplatzspezifisch) – Automatische Artikelsuchen sollte die **automatische Anzeige der lieferbaren RX 5.0-Alternativen** aktiviert werden.

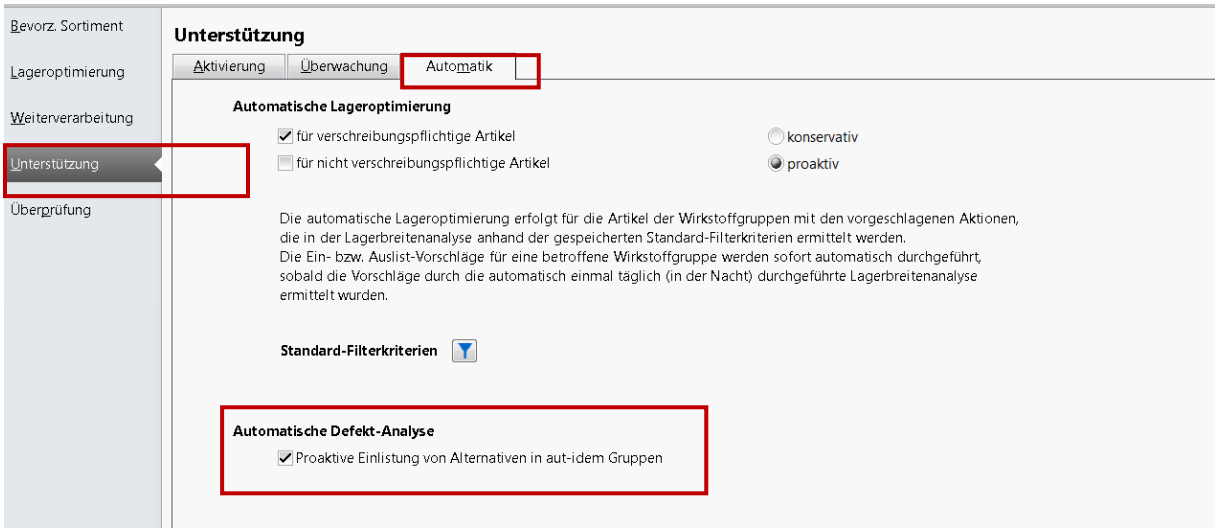
Standardmäßig ist die Checkbox, ob in einer Trefferliste einer automatischen Vergleichssuche die „Lieferbaren Alternativen“ angezeigt werden sollen, nicht angehakt.



Bei deaktiviertem Konfigurationsparameter für die automatische Anzeige sind die lieferbaren RX 5.0-Alternativen aus den Suchen ausgeblendet. Sie lassen sich über **RX 5.0 Lief. Alternativen – Alt+F10** manuell wieder einblenden.

Um im Verkauf von den Ergebnissen der Defekt-Analyse zu profitieren und sofort die bestmögliche verfügbare Alternative angezeigt zu bekommen, ist es absolut empfehlenswert den Konfigurationsparameter zu aktivieren.

Automatische Defekt-Analyse (aut idem)



In der Sortimentssteuerung über **Einstellungen Alt + F12 > Unterstützung**, hier im Register **Automatik,** kann zusätzlich eine für proaktives Einlisten von Defekt-Alternativen in der aut idem-Gruppe eine Automatik aktiviert werden.

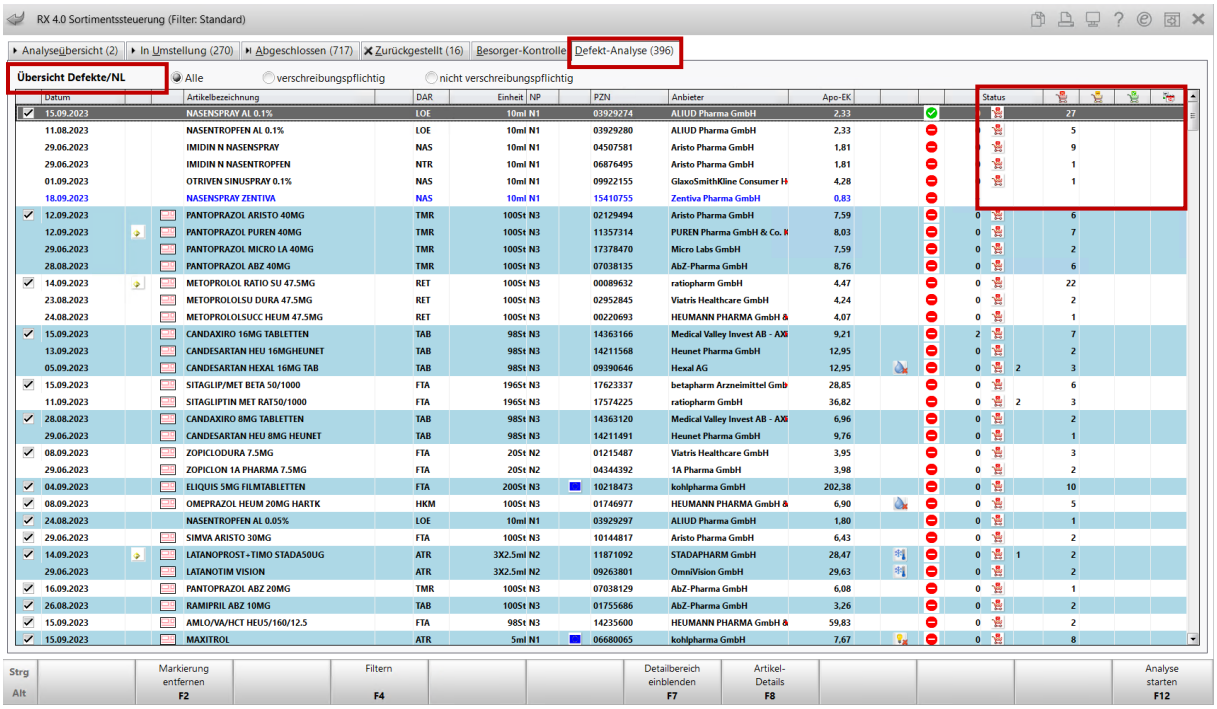
Diese umfasst exakt den Bereich, der in den Standard-Filterkriterien nach Preisstufen und Ausschlüssen auch für die automatische Bearbeitung der Sortimentssteuerung hinterlegt ist. (z. B. bis 100 € ohne BTM, Blutprodukte, Kühlartikel, ...)

Aktivieren Sie die Automatik für ein automatisches Einlisten von verfügbaren Defekt-Alternativen innerhalb der aut idem-Gruppen. Damit sparen Sie Prozesszeit und manuelle Aufwände.

Arbeitsanleitung Defekt-Analyse

Übersicht Defekte/NL

Über das Register **Defekt-Analyse** gelangen Sie initial zuerst in die Übersicht über alle Ihre derzeit vorhandenen Defekte und Nachlieferungen.



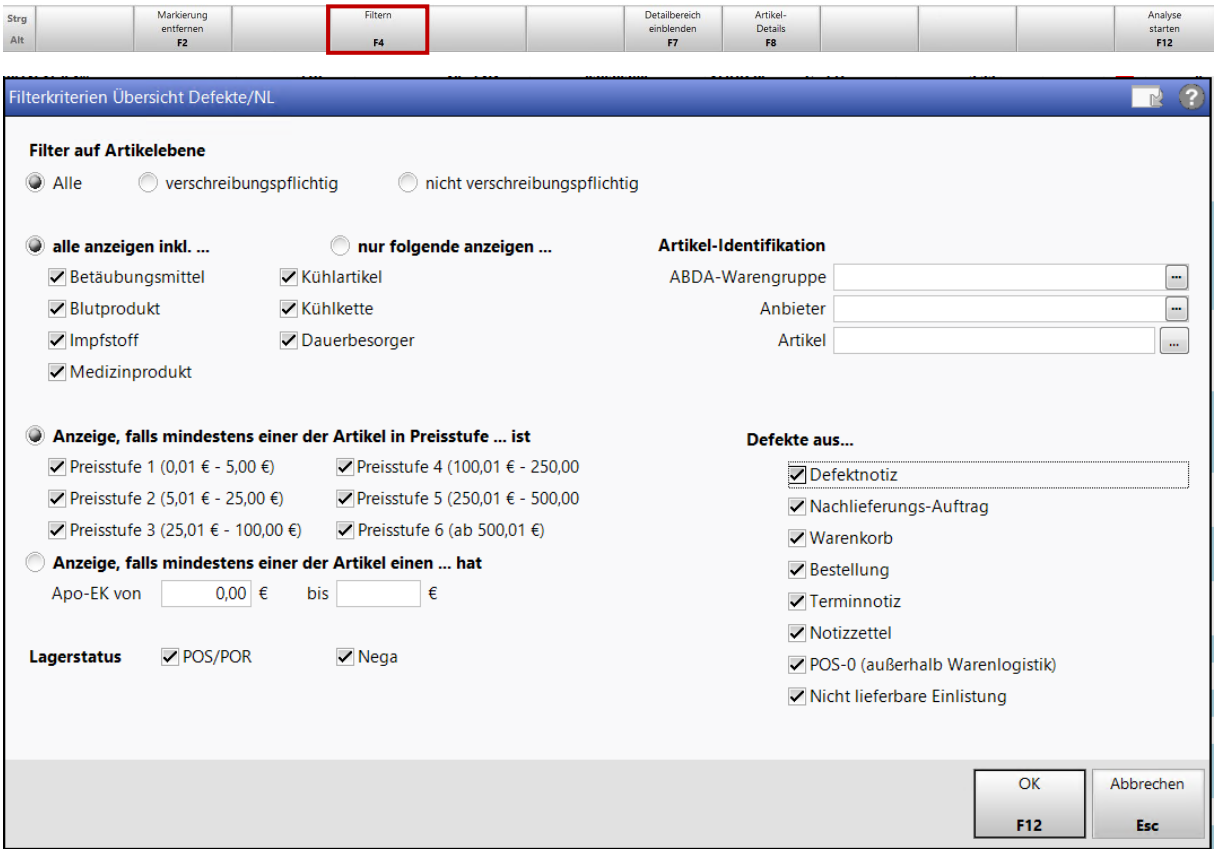
Die Übersicht über die verschiedenen Defekte sind in den jeweiligen Sektionen gruppiert aufgeführt. Diese Defekte werden an verschiedenen Stellen in IXOS verwaltet:

- in der Warenlogistik
  - Defektnotiz
  - Nachlieferungs-Auftrag (= Bestellung mit Auftragsart NL)
- für nicht verfügbare Artikel mit Bestand 0 außerhalb der täglichen Großhandelsroutine
  - Warenkorb
  - Bestellung
  - Terminnotiz
  - Notiz
- außerhalb der Warenlogistik
  - POS0-Artikel
  - Artikel, die aufgrund einer Nichtlieferfähigkeit von RX 5.0 nicht eingelistet werden können[1]

[1] Damit ist in der Defekt-Analyse nun eine weitere Artikelgruppe aufgenommen worden, die bisher unbeachtet blieb. Der Lagerstatus dieser Artikel ist nicht POS. Auch für diese Artikel können jetzt Defekt-Alternativen (sofern eine Notwendigkeit und eine Möglichkeit analysiert werden) bestimmt werden.

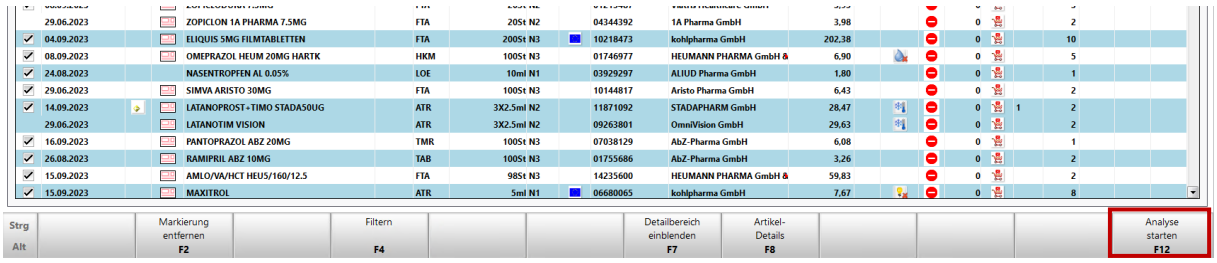
Über den Filter lassen sich die Defekte sowie die Vorschläge differenziert anschauen.

Über **Filtern – F4** können Sie sich die Übersicht nach verschiedenen Aspekten filtern.



Die Bearbeitung erfolgt in der Ansicht **Analyse-Ergebnis.** Hierfür muss die Analyse mittels **Analyse starten – F12** ausgeführt werden.

Prinzipiell ist es sinnvoll die Analyse ohne Filterung zu starten. In der Ansicht **Analyse-Ergebnis** steht zur schrittweisen Bearbeitung ebenfalls eine Filterfunktion zur Verfügung.



Wählen Sie **Defekt-Analyse starten – F12**, um in den Bearbeitungsmodus zu gelangen.

Analyse-Ergebnis

Übersicht Arbeitsweise der Defekt-Automatik

Zielstellung ist, dass initial einmal alle Vorschläge der Defekt-Analyse bearbeitet und die vorgeschlagenen Aktionen entweder durchgeführt, geändert und durchgeführt oder verworfen werden.

Das Bestätigen vorgeschlagener oder geänderter Vorschläge mittels **Umsetzen – F12** sollte außerhalb der aut idem Gruppen auch für Lagerartikel angewendet werden. Mit der Umsetzung des Vorschlages findet folgendes automatisch statt:

- Die vorgeschlagene Alternative wird gekennzeichnet. Diese Information am Artikel wird anschließend für **Artikeltrefferliste** und **Rezeptscan** verwendet – auch über die Anzeige der aut iddem Gruppe hinaus.
- Nichtlagerartikel werden zusätzlich eingelistet, d.h. der Lagerstatus wird auf POS gesetzt und der Artikel an die Warenlogistik in einen Warenkorb übergeben.

Sowohl die Gruppen mit verworfenen Alternativen als auch die umgesetzten Vorschläge werden täglich weiter analysiert. Sobald sich eine Situation verbessert (z.B. bisher gl. Wirkstoff; nun aut idem verfügbar) wird die Gruppe wieder in der Analyse zur manuellen Bearbeitung angezeigt. Verworfene Vorschläge werden auch dann erneut analysiert, wenn sich die Lieferfähigkeit in der Gruppe mit dem Defekt verschlechtert hat.

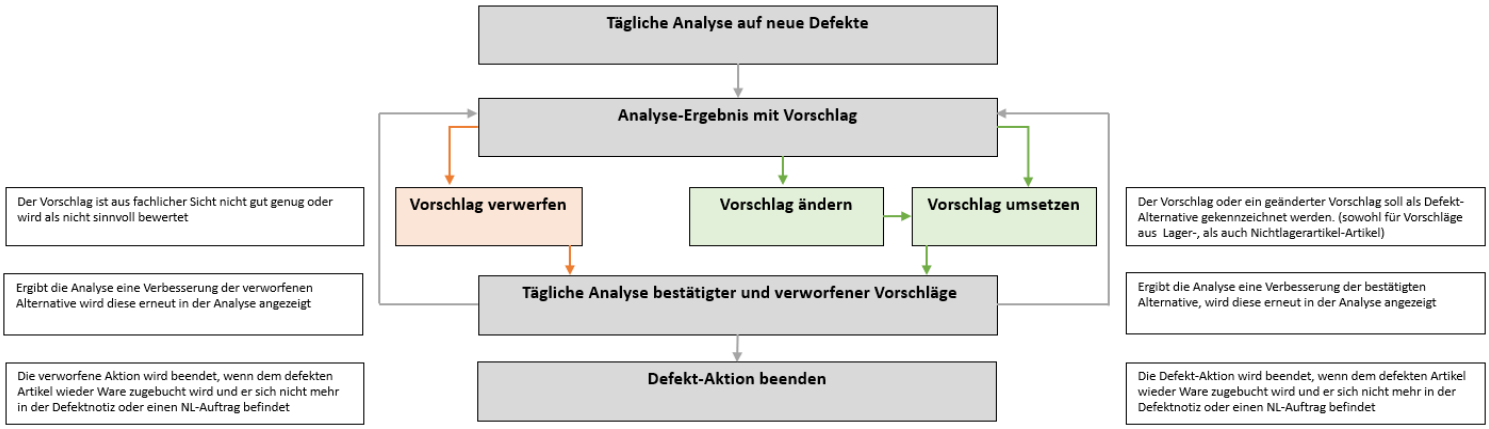
Eine Defekt-Aktion wird beendet, sobald der Ursprungsartikel einen Wareneingang hat und sich nicht mehr in Defektnotiz oder NL-Aufträgen befindet. Die ehemalige Alternative wird als **Auslaufartikel** gekennzeichnet.



Nach der initialen Bearbeitung ist eine **tägliche Arbeitsroutine** empfehlenswert, die **drei Kategorien von Artikeln** in der Analyse vorschlägt:

- Vorschlägen für mögliche Alternativen
- **bestätigte Vorschläge**, für die es **bessere Vorschläge** mit besseren Alternativen gibt oder die Lieferfähigkeit gefährdet ist
- **verworfene Vorschläge**, für die es **bessere Vorschläge** mit besseren Alternativen gibt

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht den täglichen Ablauf der Defekt-Analyse.



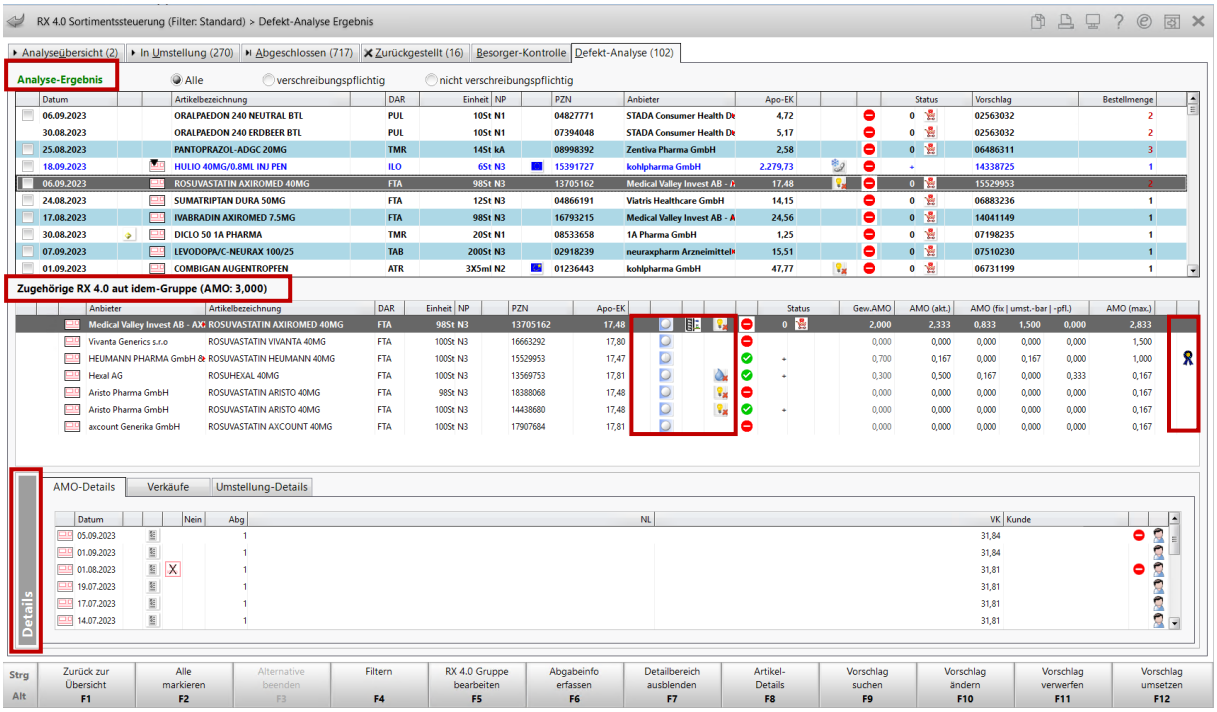
Analyse-Ergebnisse im Detail

Die Bearbeitung erfolgt im Analyse-Ergebnis. Für Gruppen mit Lagerartikeln wird geprüft, ob und mit welcher verfügbaren Defekt-Alternative der Engpass durch die eingeschränkte Lieferfähigkeit für ihr Lager am besten abgedeckt werden kann.

Angezeigt werden standardmäßig nun alle Gruppen, für die es innerhalb der aut idem Gruppe oder der Wirkstoff-Alternative eine Defekt-Alternative gibt. Ist keine Defekt-Alternative verfügbar oder notwendig, so werden die Gruppen aus der Standardansicht im Analyse-Ergebnis ausgeblendet.

Die Ansicht blendet bereits viele Details ein, die für die Bearbeitungsschritte von Bedeutung sind, wie den Abverkauf pro Monat* der gesamten Gruppe, Bestandsinformationen, Teilbarkeit, Lieferfähigkeitsanzeige, AMO- oder Verkaufsdetails.

* Abkürzung AMO



Suchstufen der Defekt-Analyse

In der RX 5.0 Defekt-Analyse wird die Suchreihenfolge für Defekt-Alternativen außerhalb der aut idem Gruppen vorrangig danach durchgeführt, welche Arzneimittel im Rahmen des ALBVVG bei Nichtverfügbarkeit ohne Arztrücksprache und mit zusätzlicher Vergütung von 0,50 € netto (Lieferengpass-Pauschale) abgegeben werden können.

„... (2a) Abweichend von Absatz 1 Satz 1 bis 5 und 8 und dem Rahmenvertrag nach Absatz 2 können Apotheken bei Nichtverfügbarkeit eines nach Maßgabe des Rahmenvertrags nach Absatz 2 abzugebenden Arzneimittels dieses gegen ein verfügbares wirkstoffgleiches Arzneimittel austauschen. Eine Nichtverfügbarkeit liegt vor, wenn das Arzneimittel innerhalb einer angemessenen Zeit durch zwei unterschiedliche Verfügbarkeitsanfragen bei vollversorgenden Arzneimittelgroßhandlungen im Sinne des § 52b Absatz 2 Satz 2 erster Halbsatz des Arzneimittelgesetzes nicht beschafft werden kann. Werden Apotheken nur von einer vollversorgenden Arzneimittelgroßhandlung beliefert, liegt abweichend von Satz 2 eine Nichtverfügbarkeit vor, wenn das Arzneimittel innerhalb einer angemessenen Frist durch eine Verfügbarkeitsanfrage bei dieser vollversorgenden Arzneimittelgroßhandlung im Sinne des § 52b Absatz 2 Satz 2 erster Halbsatz des Arzneimittelgesetzes nicht beschafft werden kann. Apotheken dürfen ohne Rücksprache mit dem verordnenden Arzt von der ärztlichen Verordnung im Hinblick auf Folgendes abweichen, sofern hierdurch die verordnete Gesamtmenge des Wirkstoffs nicht überschritten wird:

1. *die Packungsgröße, auch mit einer Überschreitung der nach der Packungsgrößenverordnung maßgeblichen Messzahl,*
2. *die Packungsanzahl,*
3. *die Abgabe von Teilmengen aus der Packung eines Fertigarzneimittels, soweit die verordnete Packungsgröße nicht lieferbar ist, und*
4. *die Wirkstärke, sofern keine pharmazeutischen Bedenken bestehen.“*

Berücksichtigung der Abgabereihenfolge in der Defekt-Analyse

Aut idem Gruppe

Gleich bleibt, dass zuerst innerhalb der aut idem Gruppe geprüft wird, ob eine Defekt-Alternative erforderlich und verfügbar ist. Existieren hier bereits Lagerartikel, die den Bedarf abdecken, ist keine Bestätigung erforderlich. Diese werden aus der Standardansicht im Analyse-Ergebnis ausgeblendet. Ist eine Alternative erforderlich und in der aut idem Gruppe vorhanden, so wird der beste Vorschlag bereits mit einer PZN vorbelegt. In der letzten Spalte ist die Bestellmenge editierbar, sofern sie einen Vorschlag gleich mit einer höheren Menge bestellen wollen.



In der aut idem Gruppe ist es sinnvoll den Vorschlägen immer zu folgen oder die Automatik für ein automatisches Einlisten von verfügbaren Defekt-Alternativen innerhalb der aut idem Gruppen wie in Kapitel 2.2 beschrieben zu aktivieren.

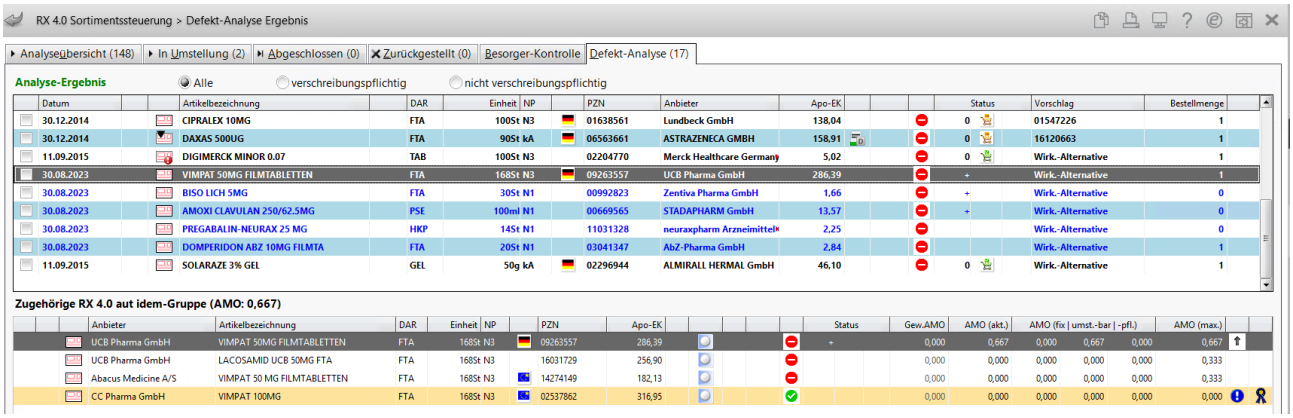
Artikel mit hohen Zuzahlungen oder Mehrkosten werden hierbei als Sonderfall betrachtet und mit dem entsprechenden Eintrag aufgeführt.



Wirkstoff-Alternative

Findet sich in der aut idem Gruppe kein Artikel als Defekt-Alternative, so wird die Suche nun auf die Artikel erweitert, die im Rahmen des ALBVVG definiert sind.

Dies bedeutet, dass es sich hier immer um wirkstoffgleiche Artikel mit austauschbaren Darreichungsformen handelt. Vorschläge dieser Rubrik werden als Wirkstoff-Alternative (Wirk.-Alternative) angezeigt.



Innerhalb der Vorschläge der Wirkstoff-Alternativen findet eine Sortierung nach den folgenden Prioritäten statt:

- gleiche Wirkstoffstärke (Wirkstoffgesamtmenge nicht überschritten)
- Wirkstoffgleiche (gleiche Wirkstoffgesamtmenge)
- Wirkstoffgleiche (Wirkstoffgesamtmenge nicht überschritten)
- Wirkstoffgleiche (Wirkstoffgesamtmenge prüfen) *
- Wirkstoffgleiche (andere Indikationen) *

Die Austauschbarkeit je nach Artikel müssen Sie selbst bewerten.

* Diese Rubriken erkennen Sie an dem blauen Icon mit Ausrufezeichen. Hier muss die Austauschbarkeit geprüft und ggf. Rücksprache mit dem Arzt gehalten werden.

> In den Wirkstoff-Alternativen ist es nach pharmazeutischer Prüfung ebenfalls sinnvoll den Vorschlägen zu folgen, da diese im Rahmen des Lieferengpassgesetztes gesetzlich geregelt sind.

Gleicher Wirkstoff und gleiche Wirkstoffstärke

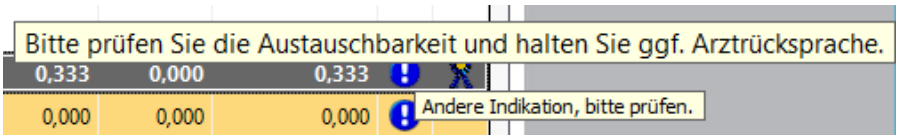
Findet sich auch innerhalb der Wirkstoff-Alternativen kein verfügbarer Artikel als Defekt-Alternative, so wird die Suche nun auf Artikel mit gleichem Wirkstoff/gleicher Wirkstoffstärke erweitert.

Die Vorschläge und Treffer, die im unteren Bereich angezeigt werden, sind immer nach den Suchstufen absteigend sortiert. Zur besseren Übersichtlichkeit sind diese farblich unterlegt,

wobei die gelbe Untergrundfarbe immer dunkler wird, je weiter der entsprechende Artikel fachlich vom Ausgangspräparat entfernt ist.

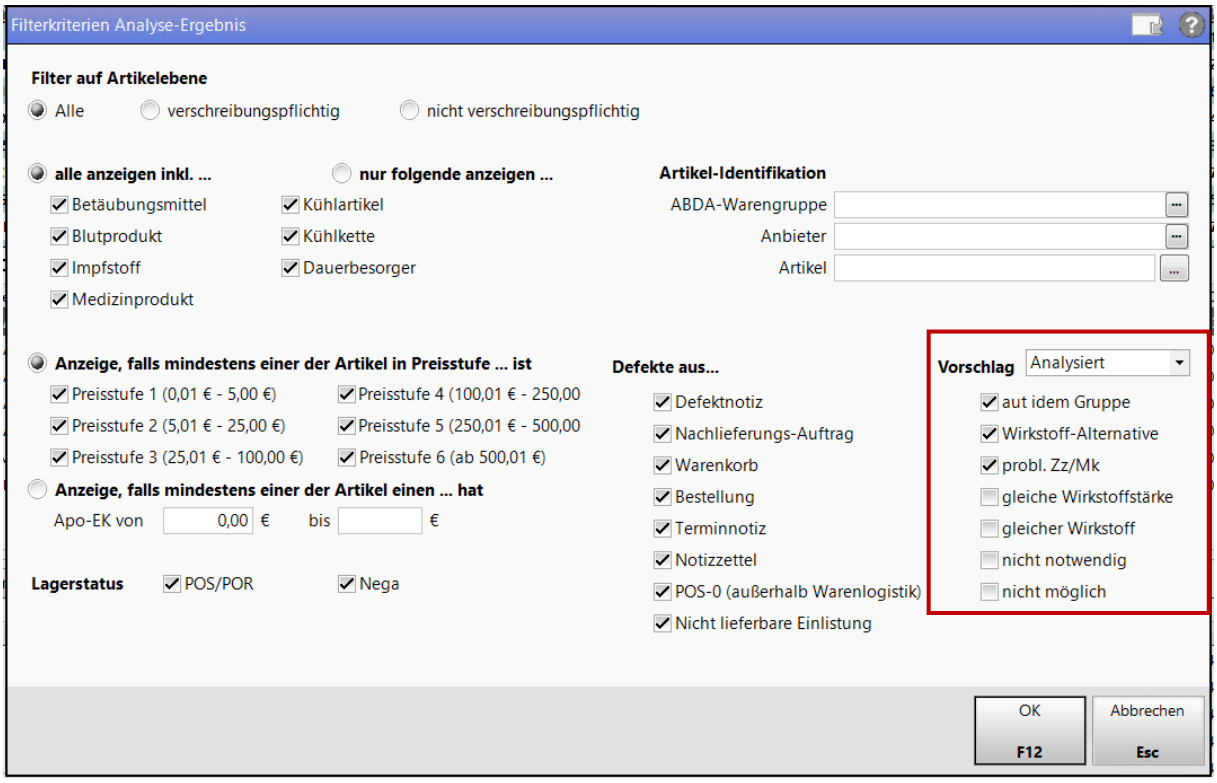
Über den Tooltip erhalten Sie detaillierte Informationen.

Über das Ausrufezeichen wird auf die Prüfung zur Austauschbarkeit mit entsprechender Begründung hingewiesen.



Filter

Das Analyse-Ergebnis kann nach verschiedenen Aspekten gefiltert werden. Eine Unterscheidung dabei ist, auf welcher „Suchstufe" der erste verfügbare Treffer ermittelt werden konnte, der für eine Defekt-Alternative in Frage kommt.



Die Standardeinstellung im Filter umfasst die Kategorien aut idem, Wirkstoff-Alternative (austauschbare Darreichungsformen) sowie problematisch hohe Zuzahlung/Mehrkosten.

Weitere Filterkriterien neben den aus RX 4.0 bekannten wie Preisstufe, Besonderheiten oder Artikelidentifikation ist die Unterscheidung in analysierte, Verworfene oder umgesetzte Aktionen.

Workflow in der RX 5.0 Defekt-Analyse

Zielstellung ist, dass initial einmal alle Vorschläge der Defekt-Analyse bearbeitet und die vorgeschlagenen Aktionen entweder durchgeführt, geändert und durchgeführt oder verworfen werden.

Bei der initialen Bearbeitung ist es sinnvoll, zuerst mit eingegrenzten Filterkriterien zu starten:

Deaktivieren Sie im Filter dafür:

- alle anzeigen inkl... → Checkboxen für besondere Sortimente deaktivieren
- Preisstufen → höhere Preisstufen deaktivieren
- Vorschlag analysiert → alle außer aut idem Gruppe deaktivieren

Aut idem Gruppe

Im Bereich der aut idem Gruppe werden nur dann Vorschläge zur Bearbeitung angezeigt, wenn die Gruppe nicht durch Lagerartikel ausreichend abgedeckt ist. Für Lagerartikel ist dementsprechend nicht erforderlich einen Vorschlag umzusetzen, diese Gruppen werden als *nicht notwendig* aus der Bearbeitung ausgeblendet.

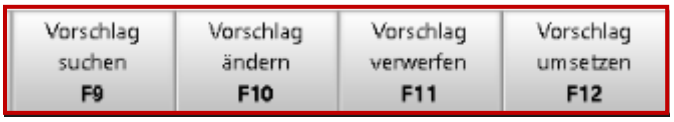
Ermittelt die Defekt-Analyse einen oder mehrere Möglichkeiten im Bereich der Nichtlagerartikel, so wird der beste Vorschlag oben bereits mit einer PZN vorbelegt. In der letzten Spalte ist die Bestellmenge editierbar, sofern sie einen Vorschlag gleich mit einer höheren Menge beim Einlisten bestellen wollen.

Folgende Logiken sind bereits verankert, so dass ein manuelles Eingreifen in aut idem Gruppen nicht primär erforderlich ist.

- Es gibt einen Statistikübertrag zum Defekt-Vorschlag. Mit der Einlistung wird eine **Bestellmengenoptimierung** durchgeführt, die je nach AMO des defekten Artikels bereits zu einer sinnvollen Anpassung der Bestellmenge führt
- Ist kein Lagerartikel lieferbar und die Defekt-Alternative muss die gesamte Gruppe managen, schlägt RX 4.0 eine angepasste Bestellmenge vor. (50% des AMOs der kompletten Gruppe)

Des Weiteren sind der RX 5.0 Vorschlag im unteren Bereich mit einem Icon sowie die Details der Gruppe sichtbar.

Über die Funktionstasten können die Gruppen bearbeitet werden:



Vorschlag umsetzen – F12 → der Artikel wird als Alternative gekennzeichnet und Eingelistet

Vorschlag verwerfen – F11 → die Gruppe incl. Vorschlag werden aus den analysierten Ergebnissen ausgeblendet

Vorschlag ändern – F10 → der Vorschlag wird auf den Artikel übertragen, der dunkelgrau unterlegt ist

Vorschlag suchen – F9 → über die Suche kann über Vergleichsartikel bzw. aut idem/Importsuche ein alternativer Vorschlag gesucht und übernommen werden

Im Bereich aut idem gilt Folgendes:

- Eine Ausnahme im Bereich der aut idem Suche stellen Artikel da, die hohe Mehrkosten aufweisen und nicht an Lager sind. Hier wird nicht die PZN als Vorschlag angezeigt, sondern der Hinweis **Problematische Zuzahlung/Mehrkosten.**
  - Dieser Vorschlag wird nur dann angezeigt, wenn es auf aut idem Ebene keine andere Alternative gibt.
  - In diesem Fall ist es möglich, die Mehrkosten zu Lasten der GKV abzurechnen. (Umsetzung erfolgt über entsprechende Sonder-PZN)
  - Über Vorschlag suchen – F9 kann ermittelt werden, ob eventuell in der gleichen Wirkstoffstärke günstige Alternativen verfügbar sind.

Wirkstoff-Alternative

Über die Filterung der **analysierten Vorschläge** können nun auch Vorschläge in der Wirkstoff-Alternative durchgeführt werden (austauschbare Darreichungsformen). Das Vorgehen ist dabei identisch zur aut idem Gruppe.

Im Unterschied zur aut idem Gruppe werden hier auch bereits an Lager befindliche Artikel als Vorschlag zur Defekt-Alternative angezeigt. Für Wirkstoff-Alternativen ist das Bearbeitungskonzept (**Vorschlag umsetzen – F12** oder **Vorschlag verwerfen – F11**) vorgesehen, damit bestätigte Alternativen in die Suchen für die Anzeige zur Abgabe an der Kasse integriert werden. In der letzten Spalte ist die Bestellmenge für Nichtlagerartikel editierbar, sofern sie einen Vorschlag gleich mit einer höheren Menge beim Einlisten bestellen wollen. Für Lagerartikel ist die Bestellmenge 0 angezeigt und es erfolgt beim **Vorschlag umsetzen – F12** keine Bestellung.

Gleicher Wirkstoff und gleiche Wirkstoffstärke

Über die Filterung aller analysierten Vorschläge kann die Bearbeitung über die Wirkstoff-Alternative (austauschbare Darreichungsform) hinaus zum Wirkstoff durchgeführt werden.

- Die Austauschbarkeit je nach Artikel muss die Apotheke primär fachlich bewerten

- Die Abgabe erfordert eine Rücksprache mit dem Arzt und muss dokumentiert bzw. eine Neuverordnung ausgestellt werden
- Die Lieferengpass-Pauschale kann nicht abgerechnet werden

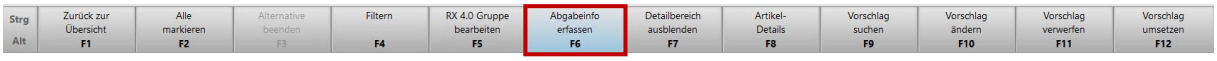
Insbesondere im Bereich gleicher Wirkstoff/gleiche Wirkstoffstärke dient das Konzept Verwerfen oder Umsetzen dazu, den bestmöglichen Artikel, der zur Abgabe und Arztrücksprache in Frage kommt durch pharmazeutisches Personal proaktiv zu ermitteln.

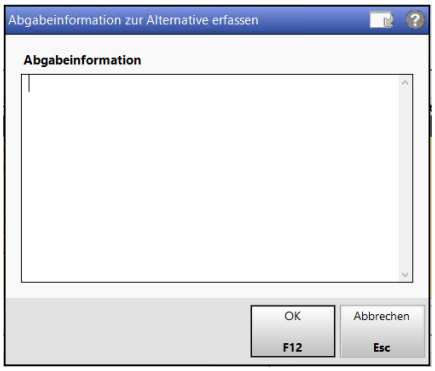
Alle anzeigen inklusive... und alle Preisstufen

Nach gleichem Vorgehen über die Filterung können besonderen Sortimente und höhere Preisstufen bearbeitet werden. Auch hier ist das Vorgehen identisch.

Abgabeinformation erfassen

Zur Defekt-Alternative kann über Abgabeinfo erfassen – F 6 ein Freitext erfasst werden, der im Verkauf zum Artikel angezeigt wird. Hier können Hinweise für den Patienten (z.B. Teilbarkeit) oder für die Arztrücksprache zur Alternative erfasst werden.





Analyse im laufenden Betrieb

Wie im Abschnitt 2.2.1 Übersicht Arbeitsweise der Defekt-Automatik beschrieben, werden umgesetzte und verworfene Vorschläge täglich weiter analysiert. Folgende Suchstufen durchläuft die Defekt-Analyse:

- aut idem
  - aut idem mit problematischer Zuzahlung/Mehrkosten
- Wirkstoff-Alternative
  - gleiche Wirkstoffstärke (Wirkstoffgesamtmenge nicht überschritten), Wirkstoffgleiche (gleiche Wirkstoffgesamtmenge), Wirkstoffgleiche (Wirkstoffgesamtmenge nicht überschritten)
  - Wirkstoffgleiche (Wirkstoffgesamtmenge prüfen); Wirkstoffgleiche (andere Indikationen) *
- gleiche Wirkstoffstärke/gleicher Wirkstoff (außerhalb der austauscharen Darreichungsformen)

Wird ein bereits umgesetzter Vorschlag erneut aufgrund einer Verbesserung in der Suchstufe in die Analyse-Ergebnisse aufgenommen, so ist der bisherige Vorschlag am ausgegrauten Icon  erkennbar. Der neue Vorschlag erhält das Icon,  dass ich an neuen Vorschlägen, die nicht umgesetzt sind, angezeigt wird. Wird der bessere Vorschlag über **Vorschlag umsetzen – F12** bestätigt, so wird damit zugleich die bisherige Defekt-Aktion beendet.

Integration der RX 5.0 Defekt-Alternativen in die Suchen

Regelwerk für Integration der Defekt-Alternativen in die Suchen

Wie in Kapitel 2.1 beschrieben, kann über einen Konfigurationsparameter geregelt werden, ob in einer Trefferliste einer automatischen Vergleichssuche die "Lieferbaren Alternativen" angezeigt werden sollen. Diese werden unabhängig von der Einstellung ausschließlich dann angezeigt, wenn **keine abgabefähigen Artikel verfügbar** sind, d.h. mit aktiviertem Konfigurationsparameter wird der derzeit **beste verfügbare Artikel sichtbar** gemacht.

Dies erfolgt nach folgendem Regelwerk:

- Prinzipiell werden Defekt-Alternativen in die Suchen integriert, wenn keine abgabefähigen Artikel verfügbar sind.
- Die Integration der Defekt-Alternativen richtet sich nach der Suchstufe, in der es verfügbare Alternativen gibt:
  - Im Bereich **aut idem** wird unabhängig von der Bearbeitung in der Defekt-Analyse immer die Defekt-Alternative angezeigt
  - Außerhalb des aut idem Bereiches der werden Defekt-Alternativen nur angezeigt, wenn sie in der Defekt-Analyse umgesetzt wurden.
- Grundvoraussetzung ist, dass unter den abgabefähigen Artikeln ein Defekt in der Defekt-Analyse verwaltet wird.

Abgabe nach ALBVVG mit Lieferengpass-Pauschale versus Verordnungskorrektur/Arztrücksprache

Die Lieferengpass-Pauschale ist aktuell nur abrechenbar, wenn die ärztliche Verordnung bestehen bleibt, also nicht geändert werden muss UND aufgrund von Nichtverfügbarkeiten bei der Abgabe die bestehenden Abgaberangfolge nach Rahmenvertag nicht eingehalten werden kann und dieses mit dem Sonderkennzeichen 02567024 und dem entsprechenden Faktor 2, 3 oder 4. dokumentiert wird

Die Abrechnung der Lieferengpass-Pauschale ist unabhängig von der Defekt-Analyse sowie den neuen Suchfunktionen.

In der Praxis kann es also bei der Ausgangssituation einer Nichtverfügbarkeit zu verschiedenen Szenarien im Hinblick auf die Abrechnung kommen, die wie folgt ablaufen:

1. Die ärztliche Verordnung bleibt bestehen (deshalb keine Arztrücksprache erforderlich)
2. Zur Ermittlung eines abzugebenden Artikels wird die bisherige Abgaberangfolge weiterhin beachtet
   1. Rabattartikel,
   2. einer der preisgünstigen aut idem Artikel
   3. irgendein aut idem Artikel der lieferbar ist

   und bei Nichtverfügbarkeit das entsprechende Sonderkennzeichen (02567024) mit dem Faktor 2, 3 oder 4 am Rezept dokumentiert

3. Die Lieferengpass-Gebühr wird automatisch im Verkauf erfasst bei dieser Dokumentation mit "Nichtverfügbarkeit"

4. Ist eine Abgabe aufgrund von Lieferengpässen aus dem aut-idem Bereich nicht möglich, darf aus einem neuen zusätzlichen Bereich der wirkstoffgleichen Alternativen ein lieferbarer Artikel ohne Arztrücksprache zur Abgabe ermittelt.

5. Aus dem neuen Bereich der wirkstoffgleichen Alternativen kann hinsichtlich Packungsgröße, Packungsanzahl und/oder Wirkstärke von der Verordnung abgewichen werden

6. Ist auch hier kein lieferbarer Artikel zu finden, muss man ggf. mit dem Arzt sprechen um einen lieferbaren Artikel eventuell in einer völlig anderen Darreichungsform zu finden → hieraus resultiert dann aber eine Korrektur der Verordnung
   Variante 1: der Arzt schreibt eine neue Verordnung aus oder
   Variante 2: die Apotheke dokumentiert die Änderung der Verordnung mit erfolgter Arztrücksprache auf dem Rezept
   Papier-Rezept: handschriftlich auf Rezept
   E-Rezept: über die Auswahl eines Verordnungskorrekturgrundes



Mit dieser veränderten/neuen Verordnung fängt man dann wieder bei 1. an.

Sektionen der RX 5.0 Alternativen in den Suchen

Mit Einführung der Lieferengpass-Gebühr wurden die Suchen um die wirkstoffgleichen Alternativen bei Nichtverfügbarkeit erweitert.

Unter Verwendung der RX 5.0 Defekt-Analyse werden nun **RX 5.0 Alternativen** in einer extra Sektion aufgeführt**. RX 5.0 Alternativen werden nur eingeblendet, wenn alle abgabefähigen Artikel nicht lieferfähig sind.** Die Kategorie, aus der die RX 5.0 Alternativen stammt, ist dabei in Klammer angegeben.

In folgende Sektionen wird dabei unterschieden:

- RX 5.0 Alternativen (Preisgünstig – aut idem)
- RX 5.0 Alternativen (aut idem)

falls der verordnete Artikel den Preisanker setzt:

- RX 5.0 Alternativen (Preisgünstig (Preisanker) – aut idem)
- RX 5.0 Alternativen (ursprüngl. Preisgrenze – aut idem)
- RX 5.0 Alternativen (aut idem)"

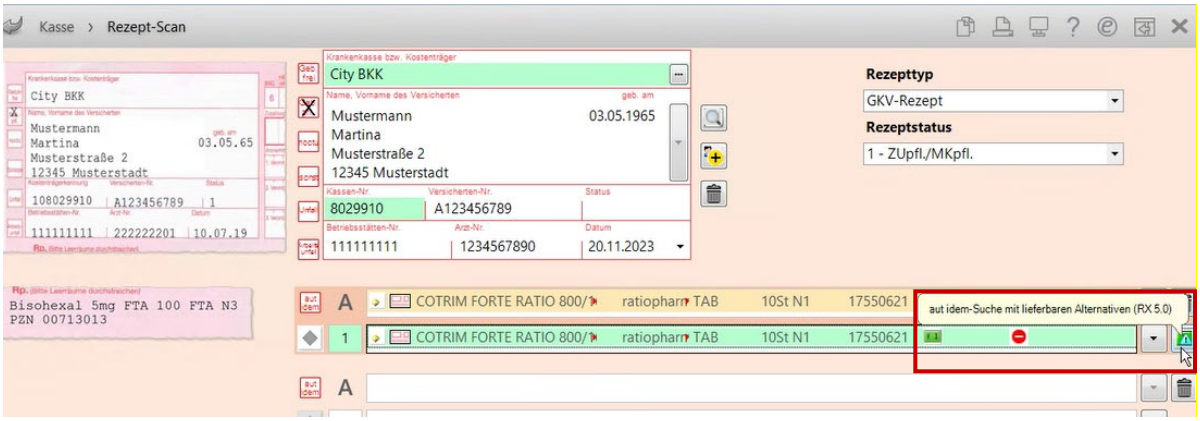
Ist in einer der Selektionen die RX 5.0 Alternative gleichzeitig der Ausgangsartikel, so wird dieser in einer separaten Sektion angezeigt, in welcher die Überschrift um diese Information ergänzt ist, zum Beispiel:



Je nachdem, ob es sich bei der Alternative um einen Artikel handelt, der im Rahmen von ALBVVG ohne Arztrücksprache (und mit Lieferengpass-Gebühr) abgegeben werden kann oder eine Arztrücksprache erfordert, trennt sich der weitere Workflow entsprechend in zwei Wege. (siehe 3.3 Beispiele im Kassenworkflow)

Anzeige der RX 5.0 Alternativen im Rezeptscan

Der Button "mit türkisem Warndreieck" im Rezeptscan blinkt, wenn kein abgabefähiger Artikel verfügbar ist, jedoch lieferbare Alternativen vorhanden sind. Im aufgeklappten DropDown werden die RX 5.0 Alternativen in den entsprechenden Sektionen angezeigt.



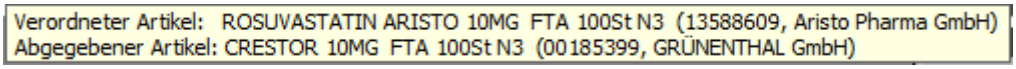
Über diesen Button öffnet sich (unabhängig von der Einstellung des KPs) immer die Artikelverwaltung mit Anzeige der Trefferliste mit den lieferbaren Alternativen mit den entsprechenden Sektionen.

Beispiele im Kassenworkflow

Aut idem oder Wirkstoff-Alternative (ALBVVG)

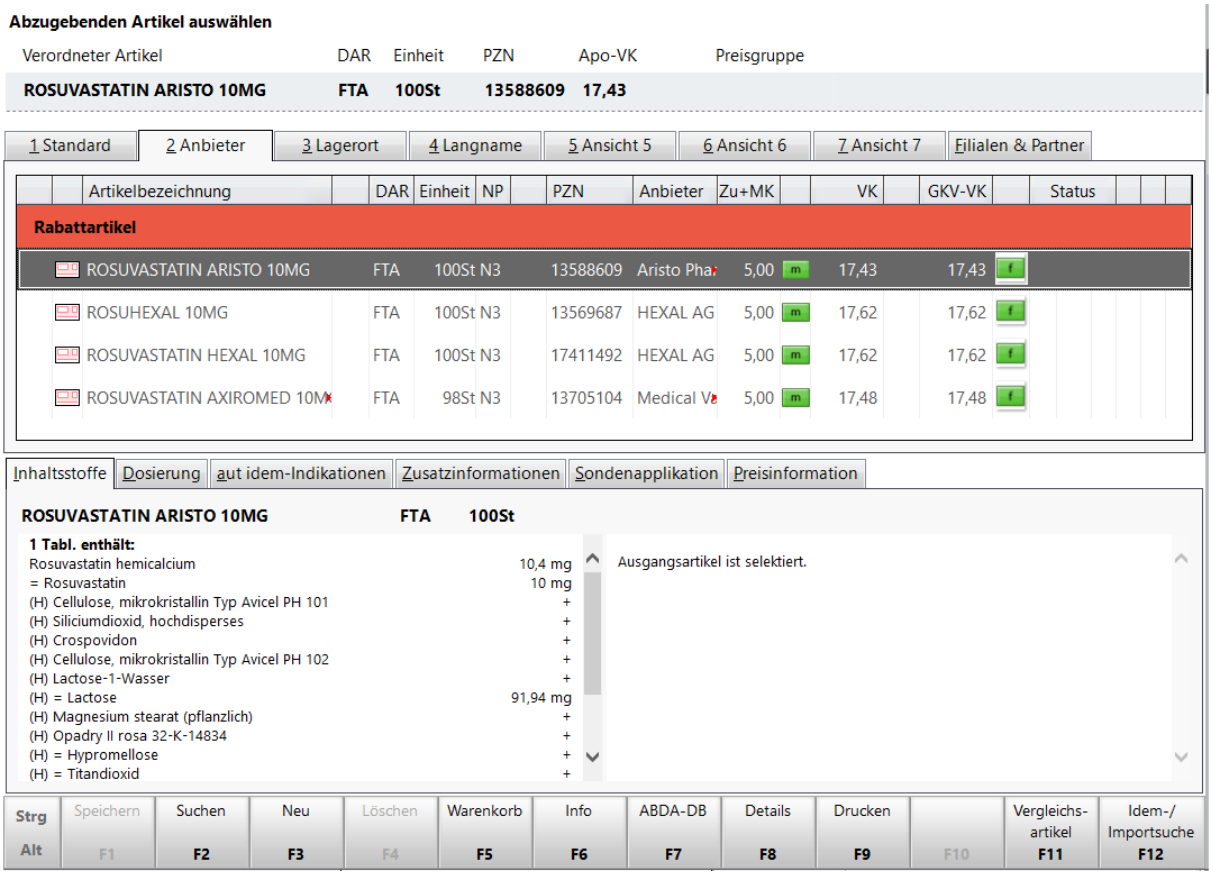
Beispiel

Verordnung ROSUVASTATIN ARISTO 10MG FTA 100St N3



Ermittlung eines lieferbaren Artikels zur Abgabe

Rabattvertragsartikel-alle nicht lieferbar.



Nächste Stufe "Preisgünstige"

- Weder ein Preisgünstiger noch ein teurer aut-idem Artikel lieferbar
- neuer Suchbereich unter F12 "wirkstoffgl. Alternativen"

Letzte Möglichkeit einen lieferbaren Artikel zur Abgabe zu finden, ohne Änderung der ärztlichen Verordnung und ohne Arztrücksprache.

Abzugebenden Artikel auswählen

Verordneter Artikel	DAR	Einheit	PZN	VK	Preisgrenze	Preisanker	Preisgruppe	ABDA-WGS
ROSUVASTATIN ARISTO 10MG	**FTA**	**100St**	**13588609**	**17,43**	**17,43**	**17,43**		**AC10AA07**

1 Standard | 2 Anbieter | 3 Lagerort | 4 Langname | 5 Ansicht 5 | 6 Ansicht 6 | 7 Ansicht 7 | Filialen & Partner

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Zu+MK	VK	GKV-VK	Status
ROSUVASTATIN AXIROMED 10M	FTA	98St	N3	13705104	Medical Ve	5,00 m	17,48	17,48	
ROSUVASTATIN Q PHARM 10M	FTA	100St	N3	16896257	Juta Pharm	5,00	17,48	17,48	
ROSUVASTATIN VIVANTA 10MG	FTA	100St	N3	16663240	Vivanta Ge	5,00	17,46	17,46	
ROSU 1A PHARMA 10MG	FTA	100St	N3	13704197	1A Pharma	5,00	17,45	17,45	
Preisgünstig (nach aut idem)									
ROSUVASTATIN ARISTO 10MG	FTA	100St	N3	13588609	Aristo Pha	5,00 m	17,43	17,43	
ROSUVASTATIN 1 A 10MG	FTA	100St	N3	17412103	1A Pharma	5,00	17,43	17,43	
ROSUVASTATIN ARISTO 10MG	FTA	98St	N3	18388045	Aristo Pha	5,00	17,43	17,43	
ROSUVASTATIN JUTA 10MG FTA	FTA	100St	N3	17971877	Juta Pharm	5,00	17,43	17,43	
ROSUVASTATIN RATIOPH 10MG	FTA	100St	N3	13785563	ratiopharm	5,00	17,43	17,43	
ROSUVASTATIN HEUMANN 10M	FTA	100St	N3	12397385	Heumann	5,00	17,42	17,42	
ROSUVASTATIN DENK 10MG	FTA	100St	N3	13836065	Denk Pharm	5,00	17,41	17,41	
ROSUVASTATIN AXCOUNT 10M	FTA	100St	N3	17907632	axcount Ge	5,00	17,62	17,12	

Strg Alt	Speichern F1	Suchen F2	Neu F3	Löschen F4	Warenkorb F5	Info F6	ABDA-DB F7	Details F8	Drucken F9	Nur eig. Lagerartikel F10	Vergleichs-artikel F11	wirkstoffgl. Alternativen F12

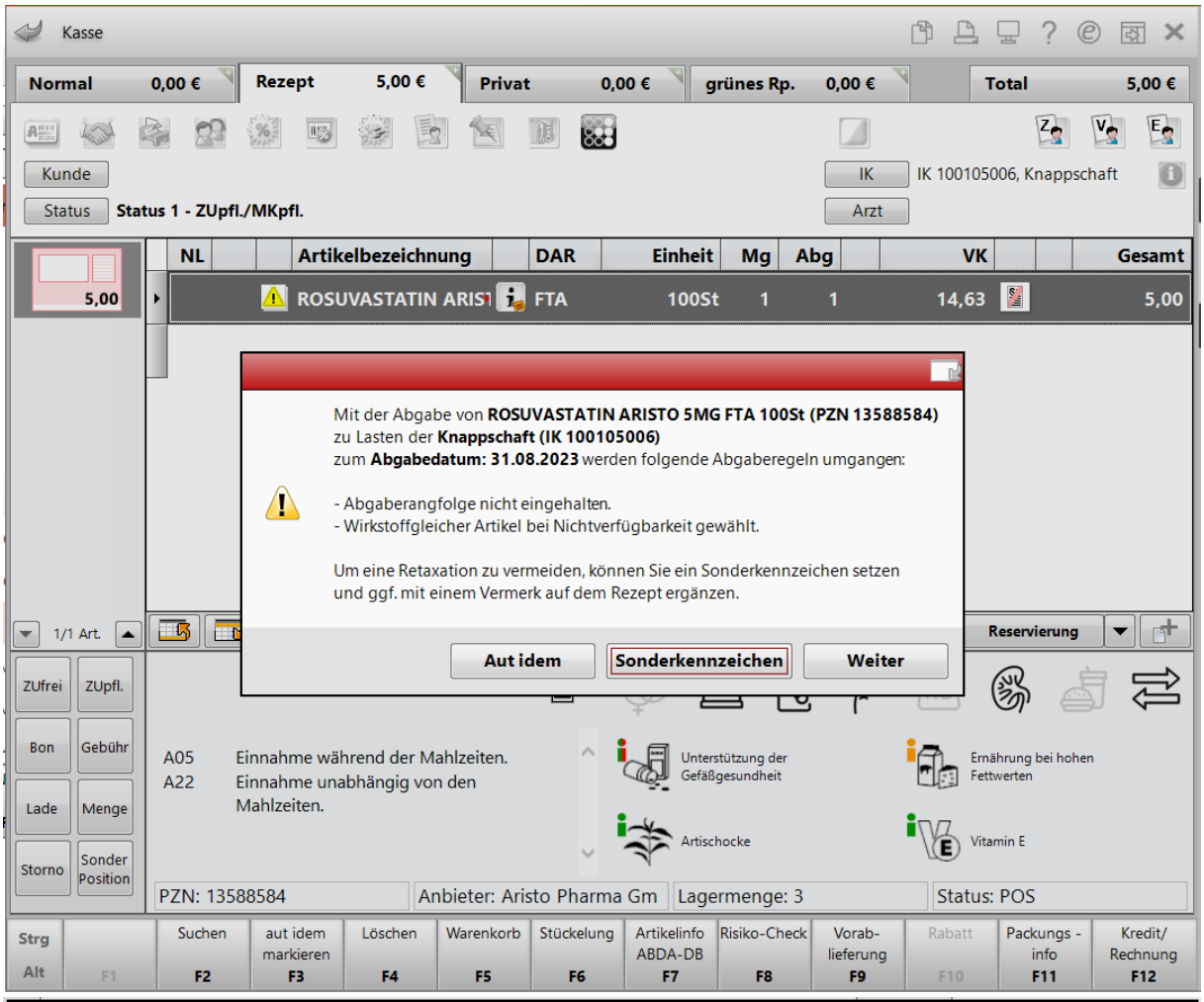
Abzugebenden Artikel auswählen

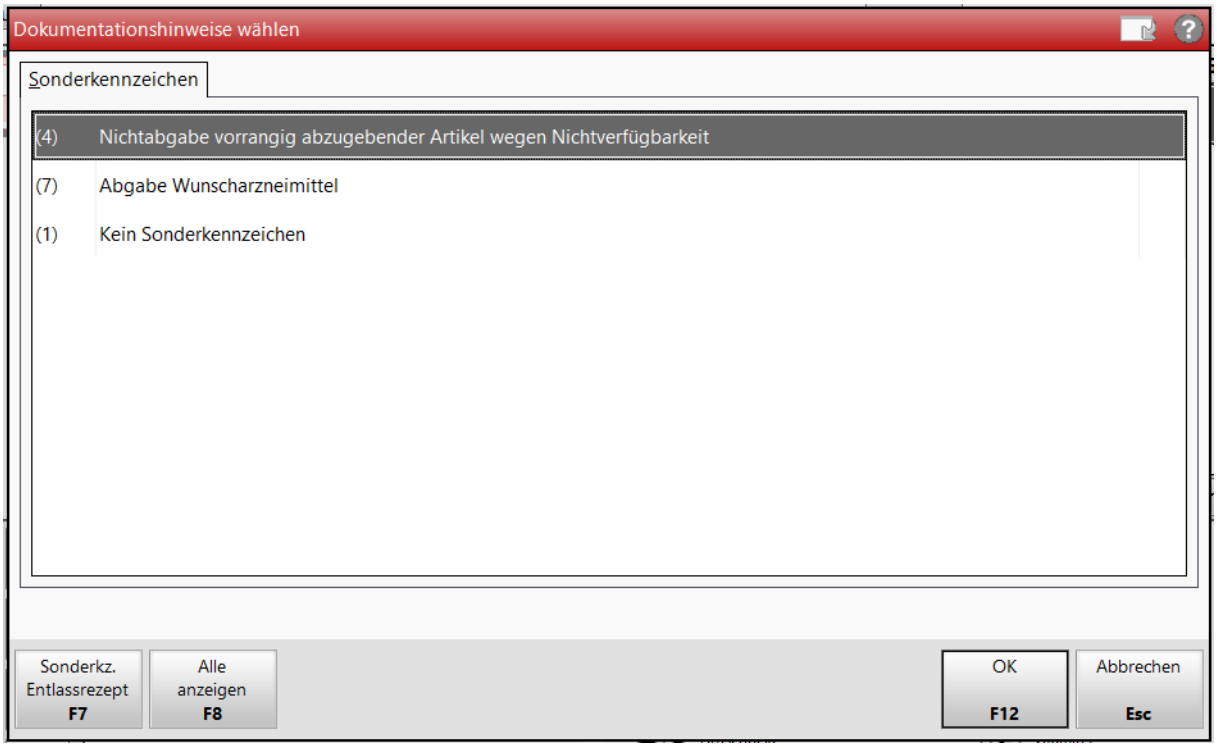
Verordneter Artikel	DAR	Einheit	PZN	Apo-VK	Preisgruppe
ROSUVASTATIN ARISTO 10MG	**FTA**	**100St**	**13588609**	**17,43**	

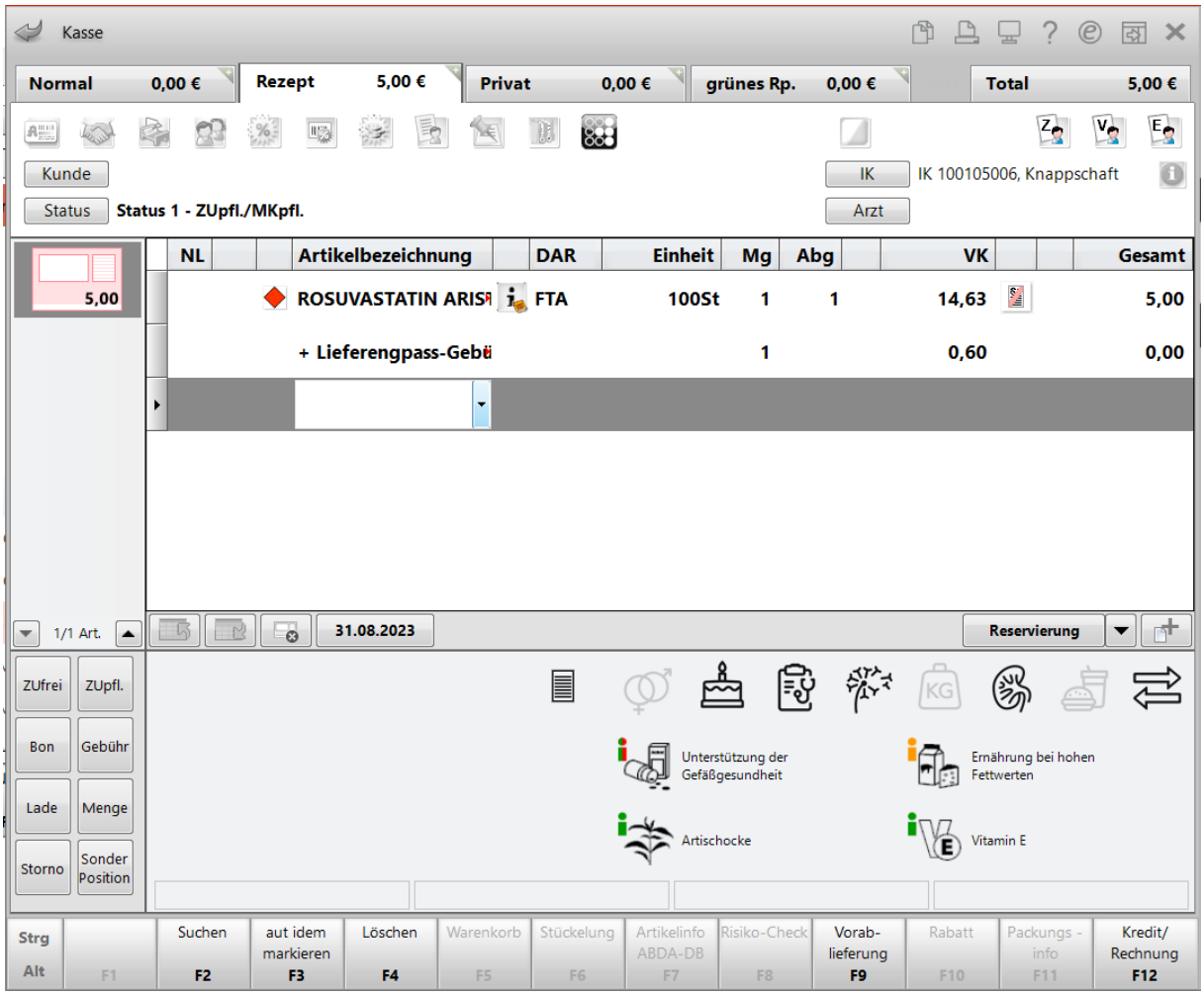
1 Standard | 2 Anbieter | 3 Lagerort | 4 Langname | 5 Ansicht 5 | 6 Ansicht 6 | 7 Ansicht 7 | Filialen & Partner

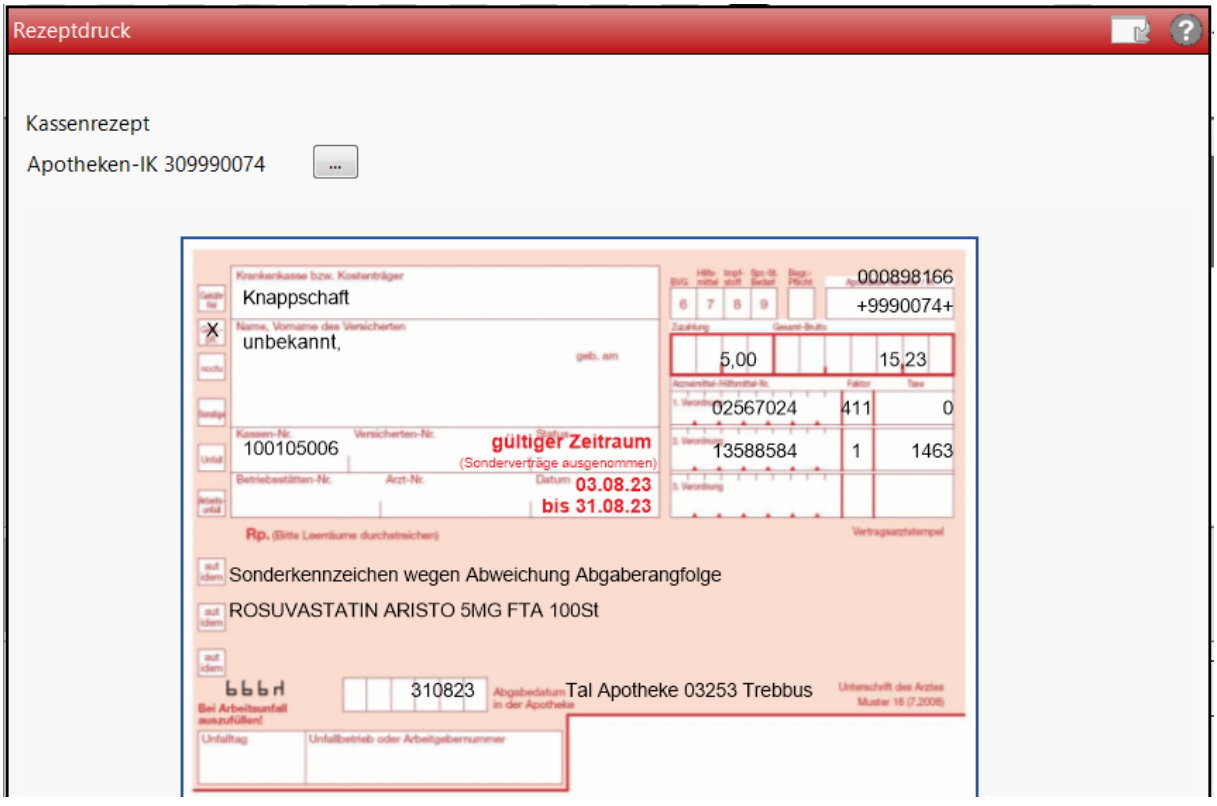
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Zu+MK	VK	GKV-VK	Status
Wirkstoffgleiche (Wirkstoffgesamtmenge nicht überschritten)									
ROSUVADOR 5MG FTA	FTA	100St	N3	13864185	TAD PHAR	5,00	14,73	14,73	
ROSUVADOR 10MG FTA	FTA	30St	N1	13864191	TAD PHAR	5,00	13,32	13,32	
ROSUVADOR 20MG FTA	FTA	30St	N1	13864245	TAD PHAR	5,00	15,04	15,04	
ROSUVASTATIN 1 A 5MG	FTA	30St	N1	17412037	1A Pharma	5,00	12,23	12,23	
ROSUVASTATIN 1 A 5MG	FTA	100St	N3	17412066	1A Pharma	5,00	14,63	14,63	
ROSUVASTATIN 1 A 10MG	FTA	30St	N1	17412089	1A Pharma	5,00	13,19	13,19	
ROSUVASTATIN 1 A 20MG	FTA	30St	N1	17412132	1A Pharma	5,00	14,93	14,93	
ROSUVASTATIN ARISTO 5MG	FTA	30St	N1	13588578	Aristo Pha	5,00 m	12,23	12,23	
ROSUVASTATIN ARISTO 5MG	FTA	98St	N3	18388016	Aristo Pha	5,00	14,63	14,63	
ROSUVASTATIN ARISTO 5MG	**FTA**	**100St**	**N3**	**13588584**	**Aristo Pha**	**5,00 m**	**14,63**	**14,63**	**3**
ROSUVASTATIN ARISTO 10MG	FTA	30St	N1	13588590	Aristo Pha	5,00 m	13,19	13,19	
ROSUVASTATIN ARISTO 20MG	FTA	30St	N1	13588615	Aristo Pha	5,00 m	14,93	14,93	

Strg Alt	Speichern F1	Suchen F2	Neu F3	Löschen F4	Warenkorb F5	Info F6	ABDA-DB F7	Details F8	Drucken F9	Nur eig. Lagerartikel F10	Vergleichs-artikel F11	Idem-/ Importsuche F12


Kasse
Normal 0,00 €
Rezept 5,00 €
Privat 0,00 €
grünes Rp. 0,00 €
Total 5,00 €
Kunde
Status
Status 1 - ZUpfl./MKpfl.
IK
IK 100105006, Knappschaft
Arzt
NL
Artikelbezeichnung
DAR
Einheit
Mg
Abg
VK
Gesamt
5,00
ROSUVASTATIN ARIST
FTA
100St
1
1
14,63
5,00
Mit der Abgabe von ROSUVASTATIN ARISTO 5MG FTA 100St (PZN 13588584)
zu Lasten der Knappschaft (IK 100105006)
zum Abgabedatum: 31.08.2023 werden folgende Abgaberegeln umgangen:
- Abgaberangfolge nicht eingehalten.
- Wirkstoffgleicher Artikel bei Nichtverfügbarkeit gewählt.
Um eine Retaxation zu vermeiden, können Sie ein Sonderkennzeichen setzen
und ggf. mit einem Vermerk auf dem Rezept ergänzen.
Aut idem
Sonderkennzeichen
Weiter
1/1 Art.
Reservierung
ZUfrei
ZUpfl.
Bon
Gebühr
Lade
Menge
Storno
Sonder Position
A05 Einnahme während der Mahlzeiten.
A22 Einnahme unabhängig von den Mahlzeiten.
Unterstützung der Gefäßgesundheit
Ernährung bei hohen Fettwerten
Artischocke
Vitamin E
PZN: 13588584
Anbieter: Aristo Pharma Gm
Lagermenge: 3
Status: POS
Strg Alt
F1
Suchen F2
aut idem markieren F3
Löschen F4
Warenkorb F5
Stückelung F6
Artikelinfo ABDA-DB F7
Risiko-Check F8
Vorab-lieferung F9
Rabatt F10
Packungs - info F11
Kredit/ Rechnung F12


Dokumentationshinweise wählen
Sonderkennzeichen
(4) Nichtabgabe vorrangig abzugebender Artikel wegen Nichtverfügbarkeit
(7) Abgabe Wunscharzneimittel
(1) Kein Sonderkennzeichen
Sonderkz. Entlassrezept F7
Alle anzeigen F8
OK F12
Abbrechen Esc


Kasse
Normal 0,00 €
Rezept 5,00 €
Privat 0,00 €
grünes Rp. 0,00 €
Total 5,00 €
Kunde
IK
IK 100105006, Knappschaft
Status
Status 1 - ZUpfl./MKpfl.
Arzt
NL
Artikelbezeichnung
DAR
Einheit
Mg
Abg
VK
Gesamt
5,00
ROSUVASTATIN ARIS
FTA
100St
1
1
14,63
5,00
+ Lieferengpass-Gebü
1
0,60
0,00
1/1 Art.
31.08.2023
Reservierung
ZUfrei
ZUpfl.
Bon
Gebühr
Lade
Menge
Storno
Sonder Position
Unterstützung der Gefäßgesundheit
Ernährung bei hohen Fettwerten
Artischocke
Vitamin E
Strg Alt
F1
Suchen F2
aut idem markieren F3
Löschen F4
Warenkorb F5
Stückelung F6
Artikelinfo ABDA-DB F7
Risiko-Check F8
Vorab-lieferung F9
Rabatt F10
Packungs - info F11
Kredit/ Rechnung F12


Rezeptdruck
Kassenrezept
Apotheken-IK 309990074
...
Krankenkasse bzw. Kostenträger
Knappschaft
000898166
+9990074+
unbekannt,
5,00
15,23
100105006
gültiger Zeitraum
(Sonderverträge ausgenommen)
02567024
411
0
13588584
1
1463
03.08.23
bis 31.08.23
Rp.
Sonderkennzeichen wegen Abweichung Abgaberangfolge
ROSUVASTATIN ARISTO 5MG FTA 100St
310823
Tal Apotheke 03253 Trebbus

Gleicher Wirkstoff/gleiche Wirkstoffstärke (außerhalb ALBVVG) – E-Rezept

Beispiel

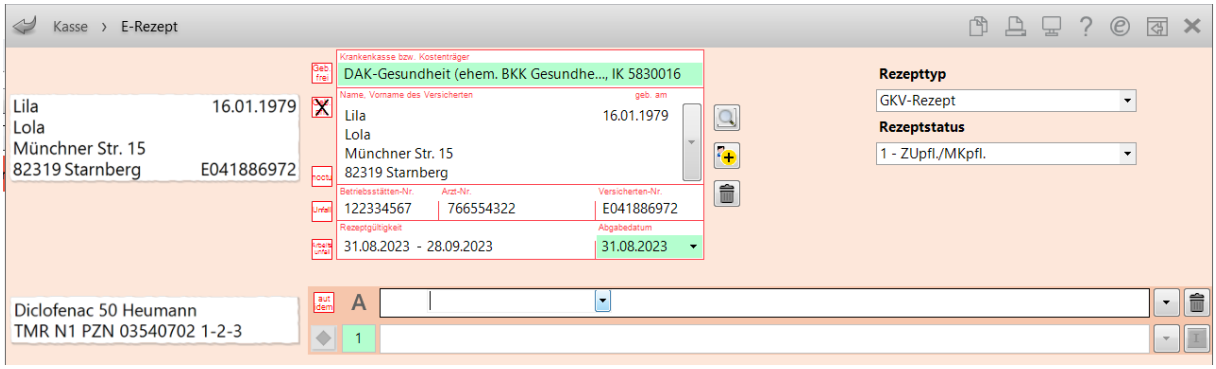
Anpassung der Verordnung notwendig

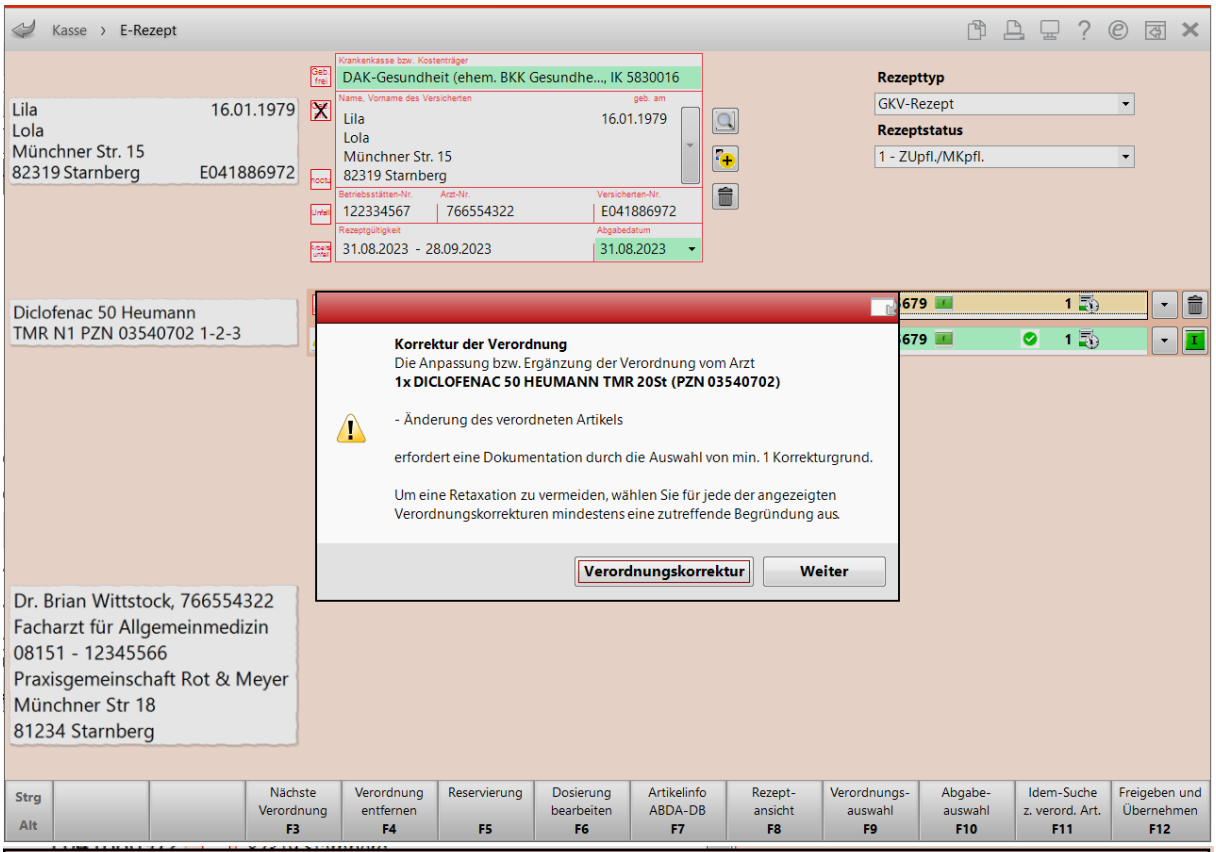
Verordnung von DICLOFENAC 50 HEUMANN TMR 20St

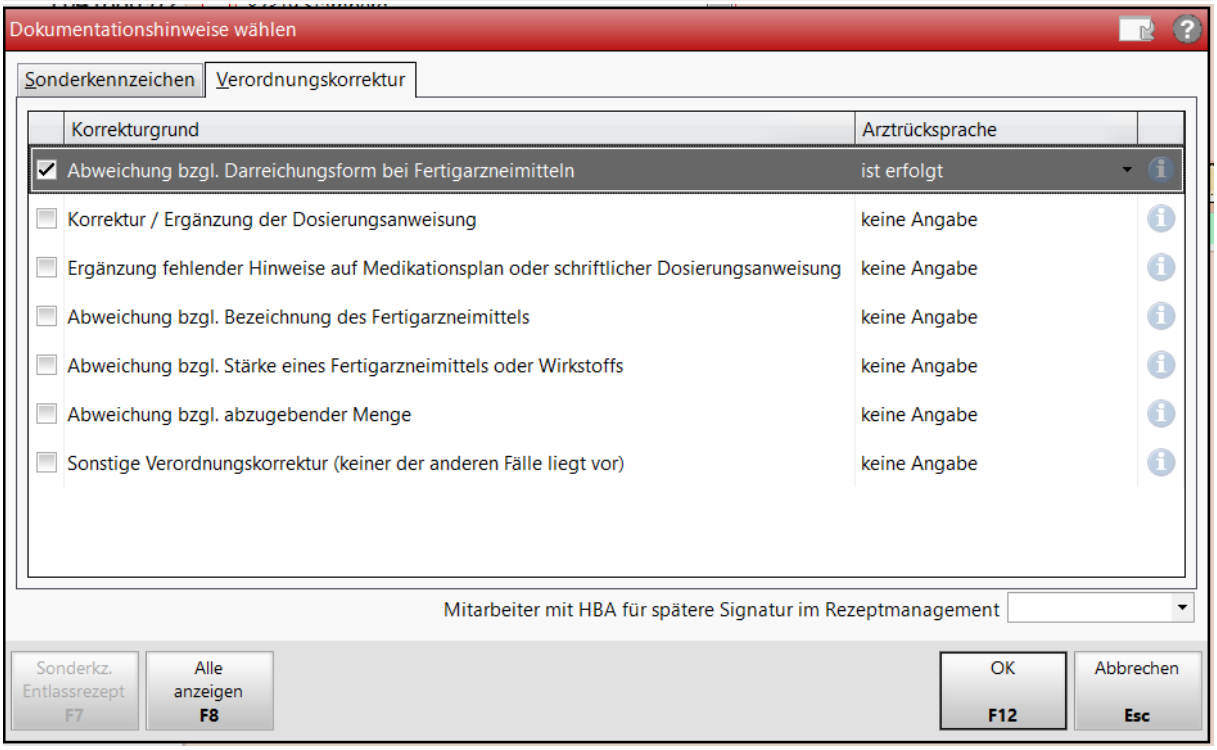
Hier ist in der aut-idem Gruppe und auch in der neuen Gruppe der wirkstoffgleichen Alternativen nichts verfügbar.

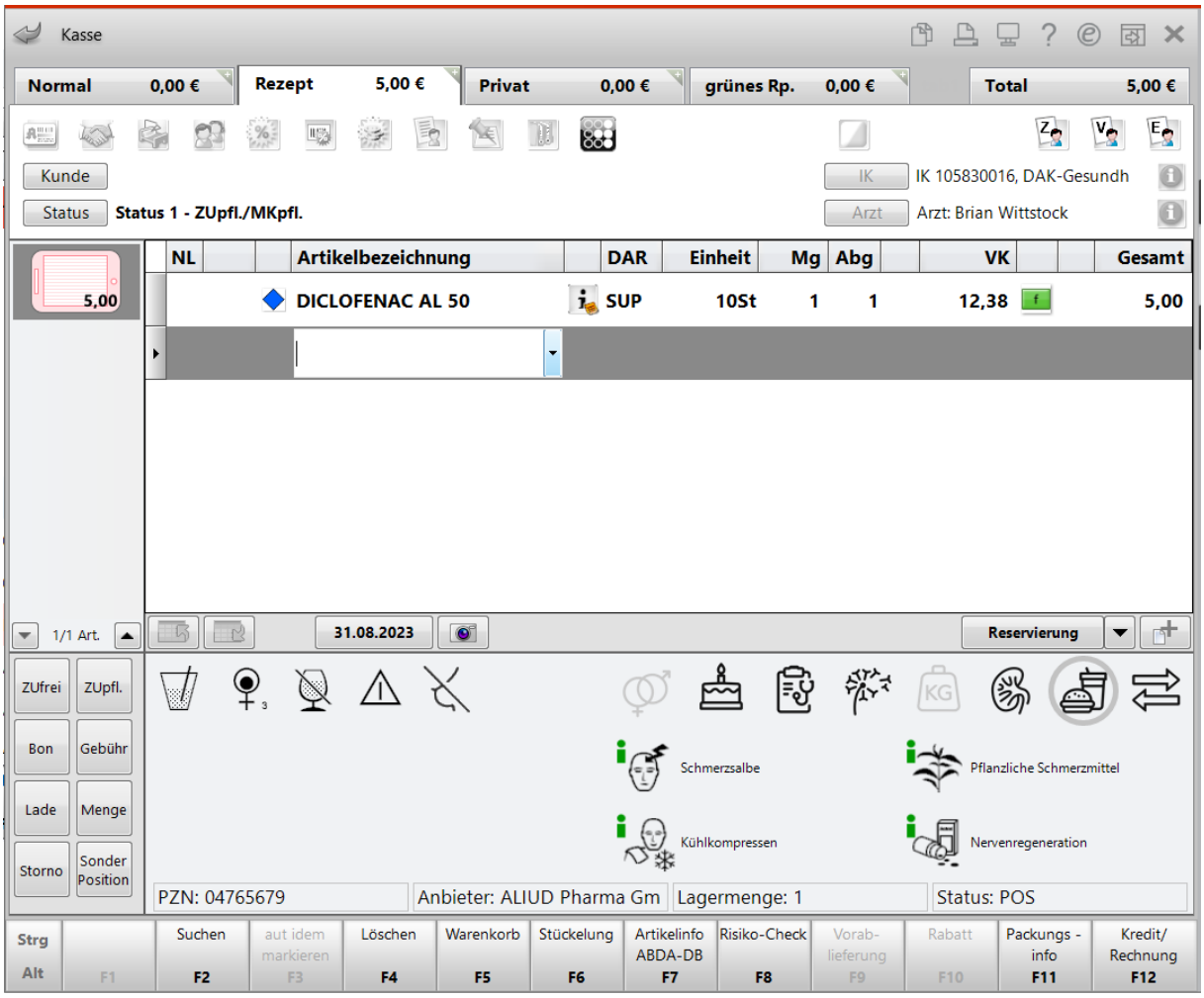
ABER es wäre die Darreichungsform Suppositorien an Lager, dann kann die Apotheke mit Arztrücksprache eine Anpassung der Verordnung vornehmen.

Hier kann keine Lieferengpass-Pauschale abgerechnet werden.




Kasse › E-Rezept
Krankenkasse bzw. Kostenträger
DAK-Gesundheit (ehem. BKK Gesundhe..., IK 5830016
Lila 16.01.1979
Lola
Münchner Str. 15
82319 Starnberg E041886972
Name, Vorname des Versicherten
geb. am
Lila 16.01.1979
Lola
Münchner Str. 15
82319 Starnberg
Betriebsstätten-Nr. 122334567
Arzt-Nr. 766554322
Versicherten-Nr. E041886972
Rezeptgültigkeit 31.08.2023 - 28.09.2023
Abgabedatum 31.08.2023
Rezepttyp
GKV-Rezept
Rezeptstatus
1 - ZUpfl./MKpfl.
Diclofenac 50 Heumann
TMR N1 PZN 03540702 1-2-3
Korrektur der Verordnung
Die Anpassung bzw. Ergänzung der Verordnung vom Arzt
1x DICLOFENAC 50 HEUMANN TMR 20St (PZN 03540702)
- Änderung des verordneten Artikels
erfordert eine Dokumentation durch die Auswahl von min. 1 Korrekturgrund.
Um eine Retaxation zu vermeiden, wählen Sie für jede der angezeigten Verordnungskorrekturen mindestens eine zutreffende Begründung aus.
Verordnungskorrektur
Weiter
Dr. Brian Wittstock, 766554322
Facharzt für Allgemeinmedizin
08151 - 12345566
Praxisgemeinschaft Rot & Meyer
Münchner Str 18
81234 Starnberg
Strg Alt
Nächste Verordnung F3
Verordnung entfernen F4
Reservierung F5
Dosierung bearbeiten F6
Artikelinfo ABDA-DB F7
Rezept-ansicht F8
Verordnungs-auswahl F9
Abgabe-auswahl F10
Idem-Suche z. verord. Art. F11
Freigeben und Übernehmen F12


Dokumentationshinweise wählen
Sonderkennzeichen
Verordnungskorrektur
Korrekturgrund
Arztrücksprache
Abweichung bzgl. Darreichungsform bei Fertigarzneimitteln
ist erfolgt
Korrektur / Ergänzung der Dosierungsanweisung
keine Angabe
Ergänzung fehlender Hinweise auf Medikationsplan oder schriftlicher Dosierungsanweisung
keine Angabe
Abweichung bzgl. Bezeichnung des Fertigarzneimittels
keine Angabe
Abweichung bzgl. Stärke eines Fertigarzneimittels oder Wirkstoffs
keine Angabe
Abweichung bzgl. abzugebender Menge
keine Angabe
Sonstige Verordnungskorrektur (keiner der anderen Fälle liegt vor)
keine Angabe
Mitarbeiter mit HBA für spätere Signatur im Rezeptmanagement
Sonderkz. Entlassrezept F7
Alle anzeigen F8
OK F12
Abbrechen Esc

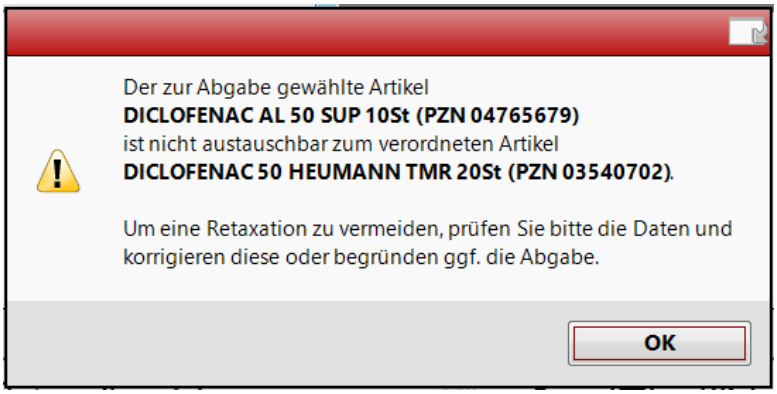


Gleicher Wirkstoff/gleiche Wirkstoffstärke (außerhalb ALBVVG) – Muster 16

Beispiel

Anpassung der Verordnung notwendig – Muster 16

Wird auf einem Muster 16 Rezept eine Position zu einem verordneten Artikel übernommen, die eine Verordnungskorrektur bzw. Arztrücksprache erfordert und nicht im Rahmen von ALBVVG im Entscheidungsrahmen der Apotheke abgegeben werden kann, so erscheint dieser Hinweistext.



Gehen Sie hier wie gewohnt vor, wenn eine Abgabe mit Arztrücksprache erfolgt ist. (z.B. Dokumentation, Arztunterschrift, neues Rezept)

FAQs

Bis wann gelten Aktionen als verworfen und wann werden Sie wieder im Analyse-Ergebnis angezeigt?

Verworfene Aktionen durchlaufen weiterhin die tägliche Analyse. Sie werden neu aufgenommen, wenn sich die Situation entscheidend durch andere neue Varianten verbessern würde. Das primäre Kriterium für eine Wiederaufnahme ist eine Verbesserung der Suchstufe.

- Aut-Idem
- Aut-Idem Problematische Zuzahlung/Mehrkosten
- Wirkstoff-Alternative,
- Gleiche Wirkstoffstärke,
- Gleicher Wirkstoff,

Beispiel: Wenn zum Zeitpunkt der Rückstellung nur Treffer aus der Wirkstoff-Alternative da waren und nun aut-Idem Treffer vorhanden sind, dann wird der Vorschlag wieder angezeigt.

Innerhalb der Suchstufe „Wirkstoffe-Alternative" unterscheiden wir auch zwischen besseren Sub-Suchstufen

- Wirkstoffgleiche; gleiche Stärke, Wirkstoffgesamtmenge nicht überschritten,
- Wirkstoffgleiche; Gleiche Wirkstoffgesamtmenge,
- Wirkstoffgleiche; Wirkstoffgesamtmenge nicht überschritten,
- Wirkstoffgleiche; Wirkstoffgesamtmenge Prüfen,

Weitere Kriterien im Wirkstoff-Bereich sind

- Bessere Darreichungsform
- Veränderte Liefersituation (Beispiel: zurückgestellte Alternative war zum Zeitpunkt noch lieferfähig, bzw. hatte verfügbaren Bestand, und das ist nun nicht mehr gegeben.)

Generell:

- Wenn die komplette Gruppe keinen verfügbaren Bestand bei bestehendem prognostiziertem AMO mehr hat und werden ebenfalls wieder Treffer angeboten.
-

Warum wird eine Defekt-Alternative in der aut idem Gruppe an Lager gelegt, obwohl es noch verfügbare Lagerartikel in der Gruppe gibt?

Die Defekt-Analyse arbeitet nach dem gleichen Prinzip, welches auch der Grundfunktionalität der Sortimentssteuerung entspricht. Das heißt, es wird analysiert, ob und mit welcher Alternative die Lücke durch den oder die nicht verfügbaren Lagerartikel am besten geschlossen werden kann. Dies ist notwendig, da auch in Gruppen mit Defekten die Abgabereihenfolgen beachtet werden müssen. Ist also ein Artikel Defekt, der beispielsweise nur für Krankenkasse xy einen Rabattvertrag hat und sich für diese Krankenkasse kein weiterer Rabattartikel unter den Lagerartikeln der Gruppe befindet, so schaut die Defekt-Analyse nun, ob es einen verfügbaren

Rabattartikel für diese Krankenkasse gibt. Dieser wird nun proaktiv als Alternative an Lager genommen, obwohl es

- Andere Lagerartikel in der Gruppe gibt
- Es auch nicht der verfügbare Nichtlagerartikel mit dem höchsten AMO max sein muss

Allerdings ist es der Artikel, der notwendig ist und diese Defektsituation am besten überbrückt.

Wie werden die RX 5.0 Alternativen in den Suchen angezeigt?

Die Sortierung der RX 5.0 Alternativen ist absteigend nach GKV-VK. Der Ausgangsartikel wird nur dann angezeigt, wenn er die beste Alternative oder preisgünstig ist. Somit kann immer, wie im Workflow gewohnt, der obere Artikel übernommen werden.

In allen Bereichen nach aut idem werden Alternativen nur angezeigt, wenn eine bestätigt (umgesetzt) wurde. Die vom Anwender ausgewählte ist am Icon erkenntlich.

Wo werden die Defekt-Alternativen bestellt?

Für die Defekt-Alternativen wird immer die Warenkorbermittlung herangezogen. Das Verhalten ist konsistent zu verzögerten Einlistungen von RX 5.0. Unabhängig von dem zeitlichen Vorteil entspricht es der Logik, dass immer dann über die Warenkorbermittlung nachbestellt wird, wenn es bereits einen Lagerartikel gab. Ein Abweichender Warenkorb, wie zum Beispiel „RX 5.0 Einlisten“ kommt nur zum Einsatz, wenn bisher kein Lagerartikel vorhanden war und es sich um eine komplett neue Einlistung handelt.